



Extrachor des Landestheaters Linz

Rahmen- und Teilnahmebedingungen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur eine geschlechtsspezifische oder neutrale Form einer Personenbezeichnung (Berufsbezeichnung) verwendet.

1. Extrachor Linz

Der Extrachor des Landestheaters Linz versteht sich als eigenständiger Chor des Landestheaters, der vom Chordirektor, seinem Assistenten und dem Chorsekretariat betreut wird. In Zusammenarbeit mit der musikalischen Leitung des Hauses werden Proben, Einteilung, Auftritte etc. fixiert. Der Chor gehört zum festen Bestandteil der musikalischen Arbeit des Landestheaters und ist neben Bühnenproduktionen auch bei konzertanten Projekten aktiv.

2. Musikalische Entscheidungen

Die musikalischen Entscheidungen liegen bei Chordirektorin Elena Pierini und ihrem Stellvertreter David Barnard. Dazu gehören Entscheidungen über das Bestehen des Vorsingens und über die Einteilung von Mitgliedern in die einzelnen Produktionen. Ein Anspruch der Extrachor-Mitglieder auf Einsatz besteht nicht.

3. Einsätze

Der Einsatz der einzelnen Sängerinnen und Sänger ist je nach Produktion verschieden organisiert. Nicht immer wird der ganze Chor eingesetzt, bei gewissen Produktionen sind nur einige ausgewählte Mitglieder dabei. Auch das Teilen einer Rolle auf zwei Mitglieder mit einem Kostüm ist denkbar, die sich in den Aufführungsdaten abwechseln. Bei einer Wiederaufnahme bestreiten in der Regel jene Extrachor-Mitglieder die Aufführungen, die bereits früher eingeteilt waren.

Oft werden Extrachor-Mitglieder für eine Produktion lediglich dann eingesetzt, wenn sie sich von Anfang an verpflichten, die Proben und Aufführungen auch wirklich zu absolvieren. Fehlproben sind nach Bekanntgabe des Probenplans bald möglichst zu melden. Hiervon hängt stark ab, ob einzelne Mitglieder das Projekt mitmachen können oder nicht.

Vereinzelt kann es sogar auch vorkommen, dass die Interessierten für eine besondere Produktion noch einmal speziell vorsingen müssen.

4. Anforderungen an die Extra-Chor-Mitglieder

4.1.) Zeitlicher Rahmen für Mitglieder des Extrachores

Der Extrachor arbeitet kontinuierlich an Projekten und versteht sich als eigenständiger Klangkörper. Die Mitglieder verpflichten sich daher für 10 Monate die regelmäßigen Proben und weitere anfallende Proben zu besuchen.

Neben der wöchentlichen musikalischen Probe am Dienstag von 18.30 Uhr – 21.00 Uhr und den 2 flexiblen Proben von maximal 2,5 Stunden im Monat, die als Einzel- oder Gruppenunterricht abgehalten werden

können, wird der Chor bei etwa 2 Konzerten und 1-3 szenischen Produktionen in der Saison eingesetzt. Hierfür sind dann mit ca. 15-20 weiteren (Bühnen-)Proben pro Produktion zu rechnen, die außer abends auch tagsüber stattfinden können und maximal 2,5 Stunden dauern. Nur Klavierhauptproben (KHP), Hauptproben (OHP) und Generalproben (GP) können bis zu 5 Stunden dauern. Für diese Endphase einer Produktion ist also eine gewisse zeitliche Flexibilität notwendig.

In dringenden Fällen können auch noch zusätzlich bezahlte musikalische Proben anfallen.

4.2.) Fehlproben

Diese müssen beim Chorsekretariat gemeldet werden. Verspätungen sind ebenfalls den Koordinatorinnen im Sekretariat zu melden. Eine zu große Anzahl von Fehlproben (20% Klausel) eines Mitglieds kann zum Ausschluss aus der Produktion führen. Über außerplanmäßige Proben und neue Projekte, die außer Plan dazukommen, werden die Mitglieder des Extrachores per E-Mail oder SMS informiert.

4.3.) Musikalisches Anforderungsprofil

Eine gewisse gesangliche Ausbildung der Sängerinnen und Sänger sollte vorhanden sein. Da die gesungene Literatur eine Belastbarkeit der Stimme und auch das Singen in extremen Lagen fordert, müssen diese Anforderungen stimmlich zu bewältigen sein.

Die Bereitschaft das eigene musikalische Potential weiterzuentwickeln ist wünschenswert.

4.4.) Szenische Darstellung

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt im Opernbereich. Somit ist es wichtig, dass die Sängerinnen und Sänger Freude an der szenischen Darstellung haben, die auch mit Kritikfähigkeit und Ausdauer in den szenischen Proben einhergehen sollte.

5. Aufwandsentschädigungen

Jedes Extrachormitglied erhält folgende Vergütung:

Musikalische Proben

- | | |
|--|-----------------|
| a) Halbe musikalische Proben (bis max. 1,25 Stunden) | EUR 20,- brutto |
| b) Volle Musikalische Probe (bis max. 2,5 Stunden) | EUR 30,- brutto |
| c) Lange musikalische Probe (inkl. 2 Pausen, max. 4 Stunden) | EUR 40,- brutto |
| d) Orchestersitzproben (bis 3 Stunden) | EUR 35,- brutto |

Szenische Proben

- | | |
|---|-----------------|
| e) Normale szenische Probe | EUR 30,- brutto |
| f) Lange szenische Probe | EUR 40,- brutto |
| g) Klavierhauptprobe, Orchesterhauptprobe, Generalprobe | EUR 50,- brutto |
| h) Vorstellung | EUR 50,- brutto |

Sollten einzelne Sängerinnen oder Sänger des Extrachors in Absprache mit der Chorleitung Produktionen im Selbststudium einstudieren, kann dafür je nach Aufwand eine Probenpauschale angesetzt werden.

Die Sängerinnen und Sänger bekommen für Produktionen, an denen sie beteiligt sind, nach Verfügbarkeit jeweils 2 Plätze für Angehörige in der Generalprobe, so diese Generalprobe für Mitarbeiter:innen öffentlich ist.

6. Frei-, Dienst- und Regiekarten (Gast-Kontingent)

Frei-, Dienst- und Regiekarten, also vergünstigte Karten für Vorstellungen sind für das Opernhaus-Personal ebenfalls bis zu einem bestimmten Kontingent vorhanden. Die Extrachor-Mitglieder haben hier ebenfalls die Möglichkeit für solche Karten anzuschauen.

7. Verwertungsrechte

Die Mitglieder des Extrachores des Landestheaters Linz erklären sich bereit, die mediale Verwertung (Radio, TV, Internet, etc.) ihrer Leistungen in Aufführungen und Konzerten im Rahmen der am Landestheater Linz üblichen Regelungen für Chormitglieder unentgeltlich zu gestatten.

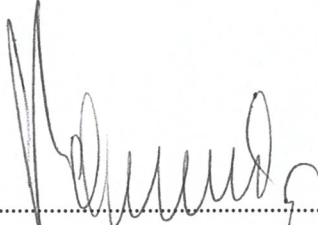
Informationen zu diesen Regelungen erhalten Sie in der Personalabteilung des Landestheaters Linz.

8. Ansprechpartner

Stellvertretender Chordirektor und Leiter Extrachor: David Barnard

Linz, am 01. September 2024

Für die OÖ. Theater und Orchester GmbH:



.....
(Hermann Schneider, Intendant)



.....
(Thomas Königstorfer, Kaufmännischer Direktor)